6Nations

Geschrieben von Garry - 29.01.2009 12:52

Was sind eure Vorhersagen fÃ¼r die kommenden 6Nations? Ich muss grad Zeit totschlagen und stell deshalb mal hier das folgende Ergebnis in den Raum und freu mich Ã¼ber eure Meinungen:

1. WALES: Nach den Oktobertests, in der sie bei weitem das beste Team der NordhemisphÃ¤re waren, wieder die Favoriten. Ganz besonders, weil sie am letzten Spieltag im mÃ¶glicherweise entscheidenen Spiel gegen die Iren zu Hause im Millenium Stadium spielen. Eine geschlossene Mannschaft, die auf vielen Positionen mehrfach besetzt ist (Insbesondere auf Loosehead,No.8, Scrumhalf, Flyhalf, Wing und Fullback - hier ist teilweise der Ersatzmann besser als bei manch anderem Team der Stammspieler). SchwÃ¤chen sehe ich hÃ¶chstens auf Hooker, insbesondere durch Huw Bennett's Verletzung, und in der 2. Reihe, in die man eventuell Jonathan Thomas vorziehen will (um Ryan Jones fÃ¼r Andy Powell von 8 auf 6 ziehen zu kÃ¶nnen), so dass man dann zwei gelernte Flanker in der zweiten Reihe stehen hat, was in den Standards kritisch werden kÃ¶nnte. Negativ kÃ¶nnte sich auch auswirken, dass Martyn Williams zwar nach wie vor Weltklasse besitzt, zuletzt meiner Meinung nach aber nicht mehr die unglaublichen Leistungen gebracht hat, die ihn fÃ¼r mich zum SchlÃ¼sselspieler in Wales letzten Erfolgen gemacht haben.

2. IRLAND: Es ist zu befÃ¼rchten, dass die Iren mal wieder nahe rankommen, es aber letztendlich doch nicht schaffen werden. Zum einen sind bei ihnen SchlÃ¼sselpositionen zu dÃ¼nn besetzt (Tighthead, Openside, Flyhalf) und zum anderen stehen Sie zwar defeniv gut, verfÃ¼gen sie Ã¼ber zu wenige Angriffsoptionen, auch weil in O'Leary ein Scrumhalf gesetzt zu sein scheint, der bis ins Extrem den ganz ruhigen gemÃ¤chlichen Spielaufbau dem schnellen Ball vorzieht. Sinnbild der Konzentration auf die DefensivstÃ¤rke ist Brian O'Driscoll: Der wohl beste Verteidiger aller Center dieser Erde hat seine leichten FÃ¼ÃŸe, die ihn noch vor einigen Jahren so gefÃ¤hrlich gemacht haben, verloren - und dennoch scheinen diese DefenisvqualitÃ¤ten dem Trainer so wichtig, dass Kidney ihn soeben als KapitÃ¤n bestÃ¤tigt hat und damit auch jÃ¼ngeren Leuten, die die 13er Position mit mehr Flair und Offensivpotential fÃ¼llen kÃ¶nnten (besonders Tommy Bowe, aber auch Luke Fitzgerald, Keith Earls oder Neuling Darren Cave) eine Absage erteilt hat, den groÃŸen alten Mann des irischen Rugby bald in Rente schicken zu kÃ¶nnen.
Besondere Bedeutung wird den drei jungen Talenten Earls, Fitzgerald und vorallem dem Ã¼berragenden Rob Kearney mit UnterstÃ¼tzung von RÃ¼ckkehrer Gordon D'Arcy und dem im Herbst brillianten Geordan Murphy zukommen: Diese haben das Potential, regelmÃ¤ÃŸig die LÃ¼cke in der gegnerischen Verteidigung zu finden und so fÃ¼r etwas Gefahr zu sorgen.
GroÃŸer Vorteil ist, dass man den ersten Brocken Frankreich gleich am ersten Spieltag hat: Das vielleicht Ã¼beralterte, aber sicherlich eingespielteste Team trifft auf Lievremont's Experiment mit vielen Neulingen und hat dazu noch Heimvorteil, zum vorletzten mal vor der riesigen Kulisse des Croke Park bevor ab 2010 wieder im weit kleineren Stadion an der Lansdowne Road gespielt werden muss. Negativ ist natÃ¼rlich, dass das vielleicht entscheidende Spiel auswÃ¤rts in Cardiff stattfindet: Hier hat Irland schon die 6Nations 2005 am letzten Spieltag im Entscheidungsspiel an Wales verloren.

3. FRANKREICH: FÃ¼r wohl keinen Trainer werden diese 6Nations so wichtig wie fÃ¼r Marc Lievremont: Hat er Erfolg, so werden ihn seine AnhÃ¤nger preisen fÃ¼r seinen bedingsungslosen Erneuerungskurs, mit dem er Frankreich mit so harter Hand revolutioniert wie es seit de Robespierre keiner mehr gewagt hat - gehen seine Experimente aber in die Hose, so wird er froh sein mÃ¼ssen, wenn seine Anbsetzung glimpflicher ausgeht als die seines historischen Vorbilds. Sein Trainingskader fÃ¼r das erste schwere Spiel in Dublin zeigt, was dieser Mann fÃ¼r ein Risiko eingeht: Ellisalde raus, Trinh-Duc nach Nachnominierung doch wieder gestrichen und somit keinerlei Ersatz fÃ¼r Flyhalf Beauxis (nicht mal ein Center oder Fullback, der das notfalls spielen kÃ¶nnte - Ellisalde, der im letzten Jahr in Toulouse gelegentlich erfolgreich hinter Kellerher auflief, ist wie gesagt nicht dabei). SchwÃ¤chen der Franzosen sind neben einem eventuell Ã¼bertrieben risikofreudigen Trainer ihre Props, hier vorallem die Looseheads: Trotz zweier klasse Hooker scheinen die Franzosen die mit groÃŸem Abstand schwÃ¤chste 1.Reihe des Turniers zu haben. Ihre StÃ¤rken hingegen liegen in einer weltklasse 3. Reihe, auch ohne den gestrichenen Bonnaire und traditionell vorallem auf Wing und Fullback, wo der fÃ¼r Toulouse beeindruckende Medard gleich nach dem Iren Kearney und dem Waliser Halfpenney fÃ¼r mich der heisseste Tip ist fÃ¼r den Spieler, der den groÃŸen Durchbruch schafft.

4. SCHOTTLAND: Den Schotten traue ich die grÃ¶ÃŸte Verbesserung zu nachdem sie im Herbst besonders gegen SÃ¼dafrika eine Ã¤uÃŸerst ansprechende Leistung zeigten. Von 1 bis 9 ist man durchgehend hervorragend besetzt - die HomogenitÃ¤t der Schotten hier beeindruckend. Ihre erste Reihe hat im Herbst jedem Gegner die Grenzen aufgezeigt und sollte Euan Murray diese Leistung bestÃ¤tigen, dann sollte das Lionstrikot mit der Nummer 3 diesen Sommer definitiv vergeben sein. SchlÃ¼sselspieler im schottischen Sturm ist jedoch ein Australier, denn ich sehe in Nathan Hines den derzeit besten 2. Reihe Spieler Europas. Die 3.Reihe ist mit Glasgow's "Killer Bees" Beattie, Barclay und Browne ebenfalls mehr als nur ordentlich, insbesondere Openside Barclay ist mit seiner Arbeitseinstellung zentral fÃ¼r den Erfolg Schottlands. Hinter dem Sturm geht es mit Mike Blair, einem der fÃ¼nf fÃ¼r den "Spieler des Jahres" Nominierten, mit einem Klassespieler weiter, der wohl ebenfalls der Mann ist, den es zu schlagen gilt, wenn man im Sommer fÃ¼r die Lions auflaufen will. Weshalb es fÃ¼r Schottland nicht fÃ¼r mehr reicht als fÃ¼r Platz 4 liegt daran, dass die Positionen 10-15 bei weitem nicht so besetzt sind wie die zuvor. Keine der Flyhalf-Optionen Parks, Godman und Jackson klingen zu verheiÃŸungsvoll, wobei letzterer immerhin ein Talent fÃ¼r die Zukunft sein kÃ¶nnte. Dahinter gibt es mit Thom und Max Evans zwei tolle Talente, auf die man sich freuen kann, den verlÃ¤ÃŸlichen Chris Patterson und die GebrÃ¼der Lamont -

alles gute Spieler, aber nunmal doch sehr weit weg von der Creme de la Creme der 6Nations. Ein weiterer Nachteil ist die Ã¤uÃŸerst mÃ¤Ã¥ige Beteiligung im heimischen Murrayfield, so dass den Spielern Auftritte zu Hause wie AuswÃ¤rtsspiele vorkommen mÃ¼ssen.

5. ENGLAND: Ja, richtig gelesen, ich denke dass England vollkommen einbrechen wird. Die Herbsttests lassen kaum einen anderen Schluss zu nachdem man innerhalb von einer Woche vollkommen hilf- und chancenlos seine beiden hÃ¶chsten Heimniederlagen der Geschichte einstecken musste - und das trotz beinahe Bestbesetzung. Ihre traditionell starke 1.Reihe ist geschwÃ¤cht (Sheridan ausser Form, Stevens beim wohl koksen erwischt) und in Tom Rees haben sie ihre verheiÃŸungsvollste Sturmhoffnung verloren. Wilkinson's Verletzung und Lamb's Ignorierung legen auf Flyhalf entweder alle Verantwortung auf Cipriani, der ein toller Spieler, aber nunmal kein Flyhalf von internationalem Format ist und sich mit stÃ¤ndigen Gegenversuchen nach geblockten Kicks zum Sicherheitsrisiko entwickelt. Oder aber Toby Flood muss auf 10 auflaufen, wo er bei Leicester aufgeblÃ¼ht ist - dann fehlt er aber auf 12, wo Riki Flutey eine unterirdische Saison spielt. Auf 13 gibts wie jedes Jahr die Wahl zwischen Tindall und Noon, beide sinnbildlich fÃ¼r England 2009: Solide, aber nicht herausragend - eine Situation, die sich durch beinahe die ganze Mannschaft zieht. Hoffnungsschimmer fÃ¼r England kÃ¶nnten ihr Line-out mit den Spezialisten Lee Mears und Nick Kennedy sein, ihre im Herbst stark spielende Back-three Kombination Moyne-Sackey-Armitage und vorallem Danny Care auf 9 - fÃ¼r mich noch vor Mike Blair der kommende Lions-Scrumhalf fÃ¼r die SÃ¼dafrika Tour im Sommer.

6. ITALIEN: Blufft Nick Mallet oder plant er allen Ernstes, mit einem Center auf Flyhalf (Andrea Masi) und vorallem mit einem Flanker auf Scrumhalf (MAURO Bergamasco) ins Turnier zu gehen? Nachdem Mallet's QualitÃ¤ten und seine mentale Gesundheit Ã¼ber alle Zweifel erhaben sein dÃ¼rften, spricht allein die ErwÃ¤gung dieses Plans BÃ¤nde Ã¼ber die mangelnde QualitÃ¤t, die Italien hinter ihrem Monstersturm nur aufbieten kann. Wie in jedem Jahr glÃ¤nzen die Forwards mit Spielern der absoluten Weltkalsse wie Castrogiovanni und Parisse (auch wenn ich zuletzt SF Spiele gesehen habe, in denen er - auf 6 - ein Schatten seiner selbst war) - und hinten ist seit Mirco Bergamasco und Gonzalo Canale seit Jahren nichts mehr nachgekommen. Ich weiÃŸ nicht, was mit Ramiro Pez und Paul Griffen ist (verletzt?), aber ich befÃ¼rchte, die Scrumhalf-Flyhalf-Kombination Mauro Bergamasco - Andrea Masi wird Italien noch stÃ¤rker auf Pick-and-go und Kicks zum Line-out limitieren als dies sonst der Fall war. Sollte ihnen nicht am ersten Spieltag die Sensation in Twickenham gelingen sehe ich die Italiener leider als Favoriten auf den Wooden Spoon.

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von Mandrason - 29.01.2009 13:14

Ich denke mal, am Ende wirds so aussehen:

1. Wales
2. Irland/Frankreich
3. Irland/Frankreich
4. England
5. Schottland
6. Italien

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von blackpudding - 29.01.2009 13:31

Ich hab auf Wales als Gesamtsieger gesetzt. Quote: 3,25

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von king carlos - 29.01.2009 14:02

Ich denke auch, dass Wales gewinnen und Irland an zweiter Stelle stehen wird. Des weiteren glaube ich auch an einen Absturz Englands. Cipriani wird kaum der Stammverbinder sein. Der Junge wurde einfach zu frÃ¼h von der Presse gehyped und dann verheizt.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Mandrason - 29.01.2009 14:33

Ich halte Cipriani fÃ¼r einen sehr guten Verbinder, doch er wirkt bei Internationalen Spielen sehr nervÃ¶s. In London konnte er in den letzten Wochen wieder gute Leistungen zeigen, doch ich denke Toby Flood wird England als 10 aufs Feld fÃ¼hren. Doch ohne Wilkinson fehlt der Mannschaft einfach ein sehr wichtiger Bestandteil..

time will tell

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von king carlos - 29.01.2009 15:00

An das Fehlen von Wilkinson sollte sich die englische Mannschaft gewÃ¶hnt haben. Dies war nach 2003 leider die Regel und nicht die Ausnahme.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von mulu - 29.01.2009 15:11

@ garry- ein tolle prognose die du da erstellt hast. hast du was dagegen, wenn ich sie nicht "nur" im forum verÃ¶ffentliche, sondern sie als bericht verÃ¶ffentliche?

wirklich klasse arbeit - macht lust auf mehr solcher fachmÃ¤nnischer berichterstattung.

thumbs up
mulu

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Garry - 29.01.2009 16:06

War zwar nicht so gedacht, aber wenn du's als Artikel reinstellen willst, mach ruhig.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Tackler - 29.01.2009 16:35

"Nur" als Forumbeitrag eindeutig zu wenig im Zentrum der Aufmerksamkeit, da kann ich mich nur Mulu anschlieÃŸen! Und keine falsche Scham vor zukÃ¼nftigen Prognosen wie diesen, solche Expertenmeinungen sollten nicht im Verborgenen bleiben.

Ich tippe:
1. Wales (wie unspannend)
2. Irland
3. England
4. Frankreich
5. Schottland
6. Italien

Aber vielleicht ist das mit Frankreich auf vier zu gewagt...

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von king carlos - 30.01.2009 19:20

Frankreich auf vier und hinter England...gewagt, aber warum nicht? Ich glaube es jedoch nicht. Wie gesagt, meiner Meinung nach gewinnt Wales, da sie die im Moment defenitiv beste Nationalmannschaft Europas sind, wie sie im Herbst wieder eindrucksvoll bewiesen haben.

Ich hoffe jedoch auf Irland. Das Potential haben sie, da Munster und Leinster beide im H-Cup Viertelfinale sind und auch bis jetzt eine gute Magners-League-Saison gespielt haben (obwohl sie beide gegen Connaucht verloren haben:woohoo:).:laugh:

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von Mandrason - 02.02.2009 17:56

Cipriani wurde nun zu den England Saxons degradiert, Toby Flood wird wohl die Nummer 10 tragen. Mal schaun, ob er es schafft, sich wieder fÃ¼r die 1. Auswahl zu empfehlen..

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von HornyHorn - 02.02.2009 18:42

---

1. Wales
2. Irland
3. Frankreich
4. Italien
5. England
6. Schottland

der 1te mit wales sollte klar sein 2+3 wird sehr eng 4 sehr gewagt,aber warum sollten sie mit der Spielweise nicht erfolgt haben? zu england ist nicht viel zu sagen wie es in der Prognose schon angedeutet ist ist die 1te reihe ein schatten der letzten jahre und auf 10 fehlt ein jonny cipriani ist noch zu unerfahren und dadurch wohl noch zu unsicher...
der wooden spoon geht diese jahr an schottland!

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von ree - 02.02.2009 20:52

Wie man an meinem Profilbild erkennen kann schlÃ¤gt mein Herz fÃ¼r die Iren. Eure durchweg positiven Prognosen fÃ¼r die KleeblÃ¤tter freut mich. Leider kann ich nach Jahren der EntÃ¤uschungen nie sooo optimistisch sein. Ich wÃ¼rde mich schon freuen wenn wir das Auftaktspiel geg Frankreich endlich mal gewinnen! Aber Wales ganz vorne glaube ich auch! Weiter mit solchen Prognosen.

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von king carlos - 03.02.2009 00:05

Also mein Herz schlÃ¤gt bekanntlich fÃ¼r die All Blacks. Doch auf europÃ¤ischer Ebene sympatisiere ich mit der irischen Nationalmannschaft und den vier irischen Provinzen, wenn man nicht gerade gegen Neuseeland spielt;) .
Mir ist es bis heute schleierhaft, wie man im Jahr 2007 den hÃ¶chsten Sieg Ã¼ber die EnglÃ¤nder bei den Six Nations feiern sowie fast das Turnier gewinnen konnte und dann kurz vor und wÃ¤hrend der WM so abschmierte.

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von king carlos - 04.02.2009 12:46

Da hat uns Herr Johnson aber Ã¼berrascht. Kein Cipriani, kein Flood, sondern... - Andy Goode von Brive ist Verbinder im ersten 6N Spiel der EnglÃ¤nder.

England: 15 Delon Armitage (London Irish), 14 Paul Sackey (London Wasps), 13 Mike Tindall (Gloucester Rugby), 12 Riki Flutey (London Wasps), 11 Mark Cueto (Sale Sharks), 10 Andy Goode (Brive), 9 Danny Care (Harlequins), 8 Nick Easter (Harlequins), 7 Steffon Armitage (London Irish), 6 James Haskell (London Wasps), 5 Nick Kennedy (London Irish), 4 Steve Borthwick (Saracens, captain), 3 Phil Vickery (London Wasps), 2 Lee Mears (Bath Rugby), 1 Andrew Sheridan (Sale Sharks).
Ersatzspieler: 16 Dylan Hartley (Northampton Saints), 17 Julian White (Leicester Tigers), 18 Tom Croft (Leicester Tigers), 19 Joe Worsley (London Wasps), 20 Ben Foden (Northampton Saints), 21 Shane Geraghty (London Irish), 22 Mathew Tait (Sale Sharks).

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von ree - 04.02.2009 13:58

Au Mann, das hatte ich erfolgreich verdrÃ¤ngt und jetzt erinnerst du mich an diese verdammte WM!:S

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von EB52 - 04.02.2009 14:03

Wales: Lee Byrne; Leigh Halfpenny, Jamie Roberts, Gavin Henson, Shane Williams; Stephen Jones, Michael Phillips; Gethin Jenkins, Matthew Rees, Adam Jones, Ian Gough, Alun-Wyn Jones, Ryan Jones (captain), Martyn Williams, Andy Powell.

Replacements: Huw Bennett, John Yapp, Luke Charteris, Dafydd Jones, Dwayne Peel, James Hook, Tom Shanklin.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von EB52 - 04.02.2009 14:18

ITALIA
15 Andrea MASI (Biarritz Olympique, 44 caps)
14 Kaine ROBERTSON (MPS Viadana, 35 caps)
13 Gonzalo CANALE (Clermont-Auvergne, 42 caps)
12 Gonzalo GARCIA (Cammi Calvisano, 5 caps)
11 Mirco BERGAMASCO (Stade Francais, 56 caps)
10 Andrea MARCATO (Benetton Treviso, 12 caps)
9 Mauro BERGAMASCO (Stade Francais, 69 caps)
8 Sergio PARISSE (Stade Francais, 57 caps) - capitano
7 Alessandro ZANNI (Cammi Calvisano, 26 caps)
6 Josh SOLE (MPS Viadana, 33 caps)
5 Marco BORTOLAMI (Gloucester RFC, 70 caps)
4 Santiago DELLAPEâ€™ (Toulon RC, 52 caps)
3 Martin CASTROGIOVANNI (Leicester Tigers, 54 caps)
2 Fabio ONGARO (Saracens, 59 caps)
1 Salvatore PERUGINI (Stade Toulousain, 55 caps)

a disposizione
16 Carlo FESTUCCIA (Racing Metro Paris, 45 caps)
17 Carlos NIETO (Gloucester RFC, 31 caps)
18 Tommaso REATO (Femi CZ Rovigo, 6 caps)
19 Jean-Francois MONTAURIOL (CasinÃ² di Venezia, esordiente)
20 Giulio TONIOLATTI (AlmavivA UR Capitolina, 1 cap)
21 Luke MCLEAN (Cammi Calvisano, 3 caps)

22 Matteo PRATICHETTI (Cammi Calvisano, 12 caps)

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von king carlos - 04.02.2009 14:46

@ree:

Glaub mir, meine Erinnerungen an die WM sind nicht besser.^^

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von HornyHorn - 04.02.2009 14:50

---

das spiel der Italiener wird wohl wenig ansehnlich...
obwohl wer auf 80 min pick&go steht fÃ¼r den wird das ne orgie...:D

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Garry - 04.02.2009 16:07

Ist die Frage, ob Nick Mallet wirklich 80 Minuten Pick-and-go spielen lassen will. Mit Bergamasco auf 9 und der Backrow Sole, Zanni und Parisse hat Italien 4 Mann auf dem Platz, die als Forwards extrem beweglich und verdammt schnell am Breakdown sind - England hingegen hat eine vergleichsweise langsame Kombination, die zwar Kraft hat, aber ihren italienischen Nummern hinterherlaufen (mit dem langsamen Easter auf 8 und dem gelernten Blindside Armitage auf 7). Ich kann mir also bestens vorstellen, dass die Italiener nicht allzu oft Pick-and-go spielen und in die Armitage-Easter-Haskell-Wand rennen werden, sondern versuchen werden, den Ball etwas weiter zu spielen, um dann dort auszunutzen dass ihre Hintermannschaft durch vier schnelle 3. Reihespieler schnelleren und bessern Support bekommt als das englische Mittelfeld durch ihre drei relativ langsamen Spieler. Hut ab vor Mallet, wenn er sich das traut (ich glaubs ja selber nicht, es ist nur meine Interpretation des Bergamasco-Experiments - vorallem weil Mallet den Plan schon letzte Woche herausposaunt hat und dabei ganz deutlich betont hat, dass er will, das Bergamaso stehts selber geht - klingt etwas nach Vorsicht Falle in meinen Ohren). Aber Not macht halt nicht nur erfinderisch sondern auch risikobereit, also warum nicht?

Englands Spiel wird wohl wenig berauschend werden: Mears bekommt als starker Einwerfer den Vorzug vor dem zumindest von der englischen Presse bevorzugten pysisch wirkungsvollerem Hartley, in Nick Kennedy steht der Lineout-Spezialist der Premiership in der zweiten Reihe und in Goode erhielt nach Floods Verletzung ein Flyhalf den Vorzug, der relativ wenig Angriffsflair hat, aber hervorragend aus der hand kickt (statt Cipriani, der genau hier zuletzt schwach und sogar ein Sicherheitsrisiko war). Also Kick zur Gasse gereiht an Kick zur Gasse.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Carcassonne - 08.02.2009 18:37

Erste Zwischenbilanz nach dem ersten Spieltag (dank France 2 konnte ich alle Spiele sehen):

1)Wales scheint auch dieses Jahr die beste Mannschaft zu haben, jedenfalls lieÃŸen sie den Schotten keine Chance. Der Sieg wÃ¤re noch hÃ¶her ausgefallen, wenn Stephen Jenkins die vier Versuche erhÃ¶ht hÃ¤tte. AuÃŸerdem hat Wales um die 60. Minute fÃ¼nf Spieler auf einmal gewechselt, was fÃ¼r das Zusammenspiel nicht gerade gÃ¼nstig gewesen sein dÃ¼rfte. Die Schotten zeigten eine Menge Kampfgeist, waren insgesamt aber enttÃ¤uschend.

2) Irland und Frankreich waren in etwa gleichwertig, letztlich haben die Franzosen verloren, weil sie 10 Penalties kassierten, die Iren dagegen nur 2. War ein tolles Spiel, wenig Kicks, viel Hand, eine echte Werbung fÃ¼rs Rugby! Wird interessant zu sehen, wie beide Teams sich gegen Wales schlagen.

3) England hat zwar Italien klar geschlagen, hat dabei aber vor allem von den vielen Fehlern der Italiener profitiert. Ich

wÃ¼rde sie eher schwÃ¤cher einschÃ¤tzen als Wales, Irland und Frankreich. Auch fÃ¼r die Schotten kÃ¶nnten sie schlagbar sein. Italien hat aus meiner Sicht die schwÃ¤chste Vorstellung abgeliefert. Wenn sie nicht gegen Schottland gewinnen, werden sie wieder auf dem letzten Platz landen.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von king carlos - 08.02.2009 18:59

Nichts fÃ¼r ungut, aber der Verbinder und Kicker von Wales heiÃŸt Stephen Jones. Ein Stephen Jenkins gibt es im Kader gar nicht, dafÃ¼r aber einen Gethin Jenkins, der jedoch ein Pfeiler ist. :P

FÃ¼r mich hat Irland am stÃ¤rksten Ã¼berzeugt, da sie die Franzosen nach acht Jahren endlich wieder schlagen konnten, und Italien sowie Schottland nicht mit den Franzosen zu vergleichen sind. AuÃŸerdem hat der "alte" BOD gezeigt, dass er doch noch nichts verlernt hat.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von ImperialRugby - 08.02.2009 19:23

Ja, O'Driscoll war stark und Irland insgesamt fÃ¼r mich auch die stÃ¤rkste Mannschaft, gefolgt von Frankreich und vielleicht Wales. Die haben aber zu viele Fehler gemacht und waren im Angriff nicht so Ã¼berzeugend, ihre Versuche sahen eher statisch aus. Schottland hat gut gekÃ¤mpft, aber viel zu viele BÃ¤lle durch eigene Fehler verloren. England spielt 1-2 Ligen unter diesen Mannschaften, sehr schwache Vorstellung. Bergamascos "Leistung" hat ihnen letztendlich den Sieg gebracht und die TabellenfÃ¼hrung:blink:
Come on, Ireland!

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Chris - 08.02.2009 20:50

---

naja ich denke eher dass Irland und Wales sich nicht viel schenken Wales hat nun wirklich nich alles gezeigt was sie kÃ¶nnen dafÃ¼r hat mich der Sieg gegen Australien zu sehr von den Walisern Ã¼berzeugt ^^; aber ja Irland endlich wieder stark! HÃ¤tte jetzt Deutschland gestern 14:10 gewonnen wÃ¤ren wir ja auf dem Papier genausostark :D

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Carcassonne - 08.02.2009 22:00

Ja natÃ¼rlich, Stephen Jones, sorry. ;)
Jedenfalls hat er keine ErhÃ¶hung getroffen, obwohl sie durchaus nicht alle von ganz auÃŸen waren, dafÃ¼r aber einen wichtigen Penalty kurz vor der Pause.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Garry - 10.02.2009 11:42

An anderer Stelle im Forum wurde dieses unerfreuliche Thema des die Finger in die Augen des Gegners stecken neulich diskutiert und es geht offensichtlich bei den 6Nations weiter: Florian Fritz muss sich vor dem Citing Officer fÃ¼r "unlawful contact with the eye or the eye-region of an opponent" bzw. "gouging" verantworten. Damit dÃ¼rften, in Anbetracht der jÃ¼ngsten Urteile, seine 6Nations selbst dann vorbei sind, wenn auf ein Versehen entschieden wird.
Definitiv vom franzÃ¶sichen Lager verabschieden musste sich Toulouse Tighthead Benoit Lecouls mit einer SchlÃ¼sselbein-Verletzung, die er sich im Training zugezogen hat.

Im Fall von Geoff Cross, dem schottischen Tighthead, der bei seinem Air-tackle gegen Lee Byrne selber k.o. gegangen

war und nach dem Aufwachen erstmal vom Schiri "gelb" gesehen hat, wird es hingegen keine weitere Untersuchung geben, der Citing Officer befand die gelbe Karte offenbar als ausreichend - GlÃ¼ck fÃ¼r Dr. Cross und seine Schotten, das hÃ¤tte auch "rot" und drei, vier Wochen Sperre sein kÃ¶nnen, was insbesondere deshalb schmerzhaft gewesen wÃ¤re, weil Euan Murray es bis zum Wochenende nicht schaffen wird, fit zu werden. Hoffnung macht hingegen die RÃ¼ckkehr des gegen Wales schmerzlich vermissten Nathan Hines, der bis zum Wochenende wieder fit und zurÃ¼ck in der StartXV erwartet wird.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von ImperialRugby - 10.02.2009 11:47

Nathan Hines wird wichtig sein fuer die Schotten, aber ich haette Cross auch nicht mehr als gelb gegeben. Man konnte im Replay gut sehen, wie er nur auf den Ball und nicht auf Byrne geguckt hat. Als er dann kurz vor dem Kontakt war, hat er runter geguckt und sich "etwas erschrocken". Es sah eher wie eine ungewollte Kollision aus und Byrne ist zum Glueck nichts passiert. Gouging sollte allerdings schwer bestraft werden, das ist sowas von eine Unart und komischerweise trifft es immer wieder in franzoesischen Ligen bzw. bei franzoesischen Spielern auf :angry:

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Garry - 10.02.2009 13:01

Das Gouging strafwÃ¼rdiger, weil fieser, unehrlicher und damit noch unsportlicher ist als etwa ein Schlag oder ein KopfstoÃŸ, da stimm ich dir vÃ¶llig zu.

Allerdings hÃ¤tte ich auch Cross gesperrt. Wenn du dir die Aufzeichnung anschaust, siehts du, wie er erst nur auf den Ball schaut (soweit stimmen wir noch Ã¼berein), dann aber Byrne sieht und dann nicht nur in ihn reinlÃ¤uft, sondern aktiv zum Tackle ansetzt. Es ist reines GlÃ¼ck (fÃ¼r beide Spieler), dass Byrne sich nicht verletzt. Wer einem Spieler in der Situation die Beine wegzieht, der kann Ã¼berhaupt nicht kontrollieren, was mit diesem Spieler passieren wird und nimmt auch schwere (WirbelsÃ¤ulen)verletzungen in Kauf. Ich denke ihn die nÃ¤chsten Spiele ausetzen zu lassen wÃ¤re schon ok gewesen, aber wie gesagt, dass ist sicher Ansichtssache

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von ree - 10.02.2009 16:44

IRELAND, IRELAND, IRELAND:cheer: :cheer:
Die Iren haben wie immer viele Fehler gemacht und trotzdem gegen ein starkes und immer brandgefÃ¤hrliches Frankreich gesiegt. Das ist zunÃ¤chst der unterschied. Obs fÃ¼r Wales reicht? Wer weiÃŸ, aber England - Italien war dichter an Deutschland - Georgien als an Irland - Frankreich!

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Carcassonne - 27.02.2009 23:55

La rÃ©volution franÃ§aise
HÃ©roÃ¯ques en dÃ©fense, les Bleus sont revenus d'un 3-13 initial pour signer leur meilleur match depuis longtemps et le plus beau succÃ¨s de l'Ã¨re LiÃ¨vremont.

Marc LiÃ¨vremont et son staff ne passeront ni pour des cons ni pour des incompÃ©tents. Avec sa charniÃ¨re improbable, son ouvreur pas tellement ouvreur et son buteur pas vraiment buteur, le XV de France a terrassÃ© une Ã©quipe galloise qui restait sur huit victoires consÃ©cutives dans le Tournoi et rÃªvait d'un deuxiÃ¨me Grand Chelem de rang. Une victoire indiscutable, mÃªme si elle fut discutÃ©e jusqu'au bout. Les Diables Rouges vont devoir rÃ©viser leurs ambitions Ã la baisse. Ce sont eux qui ont perdu les pÃ©dales au Stade de France. TrÃ¨s pÃ¢lichons, ils ont Ã©tÃ© emportÃ©s par l'envie, la dÃ©termination et la fougue de Bleus dÃ©chainÃ©s, portÃ©s par la vexation et par la volontÃ© de prouver qu'ils valaient tellement mieux que leur dÃ©faite en Irlande et la bouillie de non-match servie contre l'Ecosse. Pour tout dire, on n'a pas reconnu cette Ã©quipe de France. Tant mieux.

Les coÃ©quipiers de Lionel Nallet ont survÃ©cu Ã tout, Ã commencer par une premiÃ¨re demi-heure hautement frustrante. Maitres du ballon et du terrain, ils se sont pourtant retrouvÃ©s menÃ©s 13-3 au bout de 25 minutes. La faute Ã un triple pÃ©chÃ©. Un triptyque maudit dÃ©jÃ vu du cÃ´tÃ© de Croke Park il y a trois semaines: indiscipline, inefficacitÃ© offensive, carences dÃ©fensives. Dans l'affaire, les Bleus y ont laissÃ© deux Ã©normes occasions d'essai, pendant que les Gallois, pourtant bien Ã©conomes de leurs intentions, trouvÃ¨rent la faille grÃ¢ce au talent de leurs lignes arriÃ¨res, Lee Byrne inscrivant le premier essai au bout d'une action de 50 mÃ¨tres initiÃ©e par Shanklin. L'affaire sentait alors franchement le moisi et le pays de Galles, plus rÃ©aliste que souverain, pouvait nÃ©anmoins bomber le torse.

30 minutes de haute volÃ©e

C'est lÃ , dans la difficultÃ©, que l'Ã©quipe de France a montrÃ© une forme de grandeur. L'adversitÃ©, elle a baignÃ© dedans toute la semaine. CritiquÃ©e, presque moquÃ©e, contrainte d'effectuer une prÃ©paration de bric et de broc aprÃ¨s la journÃ©e de Top 14 du week-end dernier, elle a rÃ©sistÃ© Ã tout Ã§a. Pas question, dÃ¨s lors, de lÃ¢cher prise face aux Gallois, mÃªme avec 10 points dans la musette. Une pÃ©nalitÃ© de Morgan Parra, puis un essai plein de rage de Thierry Dusautoir aprÃ¨s une Ã©chappÃ©e belle d'Harinordoquy au ras d'une mÃªlÃ©e, et les Bleus ont remis les pendules Ã l'heure en moins de temps qu'il n'en faut pour le dire. A 13 partout Ã la pause, le score reflÃ©tait nettement mieux la rÃ©alitÃ© des dÃ©bats.

Mais on n'avait encore rien vu. Les 30 premiÃ¨res minutes du deuxiÃ¨me acte resteront peut-Ãªtre comme ce que la France version LiÃ¨vremont a livrÃ© de plus abouti au cours de l'annÃ©e Ã©coulÃ©e. Les Gallois en ont eu le Poireau qui tourne. 30 minutes si pleines que le sort du match en fut scellÃ©. 30 minutes de haute volÃ©e avec en point d'orgue un essai splendide au grand large, inscrit par CÃ©dric Heymans. Sans un petit coup de buis de Morgan Parra au pied (une transformation et deux pÃ©nalitÃ©s manquÃ©es), le tenant du titre aurait pu boire complÃ¨tement la tasse. Reste qu'Ã 10 minutes du terme, Parra a retrouvÃ© la mire pour donner huit points d'avance aux Bleus.

James Hook vendange

Que pouvait alors craindre cette Ã©quipe de France si conquÃ©rante? Un coup de pompe physique, et une rÃ©action d'orgueil de son adversaire. Une pÃ©nalitÃ© de James Hook permit aux Gallois de revenir Ã portÃ©e de fusil. Il s'en est alors fallu de trÃ¨s peu pour que le hold-up des hommes de Warren Gatland soit parfait. Pilonnant les FranÃ§ais sur leur ligne d'en-but, il ne leur a manquÃ© que quelques centimÃ¨tres pour passer en force, avant que Gavin Henson ne vendange un trois contre un sur l'aile droite! Mais il y aurait eu quelque chose d'injuste dans un pareil dÃ©nouement. Les Gallois ne mÃ©ritaient pas de gagner ce match et les FranÃ§ais mÃ©ritaient encore moins de le perdre.

Il s'est passÃ© quelque chose vendredi soir. Un frÃ©missement. Le dÃ©but, peut-Ãªtre, d'une histoire. Oui, les Bleus nous ont refait le coup de ces Frenchies jamais aussi forts que quand on ne les attend pas. Le coup de l'outsider battu d'avance qui, revenu de nulle part, arrive Ã ses fins. Ca ne suffit pas Ã rÃ©gler toutes les questions soulevÃ©es ces derniers temps. Mais Ã§a suffit largement pour ne pas passer pour des cons...

www.rugbyrama.fr

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von Feldstecher - 28.02.2009 18:04

---

danke fÃ¼r die information

==========

Aw: 6Nations

Geschrieben von Tackler - 19.03.2009 16:51

Schnelle Umfrage:
Schafft Irland den Grand Slam?

Ich sage: Ja.

JA: 1
NEIN: 0

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von king carlos - 19.03.2009 17:35

Ich sage ebenfalls ja. Schade, dass Wales gegen Frankreich verloren hat, da ich ein richtiges Endspiel am letzten Spieltag um den Grandslam gerne gesehen hÃ¤tte.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Tackler - 19.03.2009 17:59

King Carlos sagt ebenfalls ja, also:

JA: 2
NEIN: 0

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von blackpudding - 19.03.2009 19:42

Nein, nein und nochmals nein.
Ich hab auf Wales als Sieger gesetzt.:huh:

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Janis - 19.03.2009 20:22

---

ich traue es irland dieses jahr auch zu

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von ree - 19.03.2009 22:25

YEEEES! Klares JA, Endlich, die Agonie hat ein Ende!!:unsure:

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von king carlos - 19.03.2009 22:26

Da passt dein Smily aber nicht!^^

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Cauacaunibuca - 19.03.2009 22:30

---

nein - wales gewinnt aufgrund eines herausragenden shane williams
auch wenn ichÂ´s Ireland wÃ¼nschen wÃ¼rde!

==========

Irland gewinnt Grandslam
Geschrieben von king carlos - 21.03.2009 20:36

JAWOLL!!! Irland hat in einem dramatischen "Finale" gegen Wales kurz vor Schluss durch ein Dropgoal von BOD (Edit: ROG) nach 61 Jahren wieder den Grandslam geholt. Endstand 15:17.

==========

Aw: Irland gewinnt Grandslam
Geschrieben von HornyHorn - 21.03.2009 21:41

war ROG nicht BOD ;)
und das Spiel endete 15:17 aus walisischer sicht..!

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von king carlos - 22.03.2009 11:41

Mit ROG hast du Recht. Tja, der Siegestaumel kurz nach Abpfiff. Aber das Endergebnis habe ich nicht aus irischer Sicht geschrieben. Es war halt ein Heimspiel von Wales, somit 15:17.

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Gianni - 23.03.2009 21:13

Hier hab ich noch mal ein Video mit allen Versuchen bzw. gemachten Punkten von Ireland und Wales:
Hier klicken

==========

Aw: 6Nations
Geschrieben von Tackler - 01.04.2009 16:37

O'Driscoll ist 6 Nations Spieler des Jahres 2009. FÃ¼r mich die einzig logische Entscheidung.

http://sportscene.excite.co.uk/news/5839/Brian-ODriscoll-named-Six-Nations-player-of-2009

==========